

Körper des Hamas-Führers Mohammed Sinwar von israelischem Militär entdeckt

Die israelische Militär hat die Leiche des Hamas-Anführers Mohammed Sinwar in einem Tunnel unter dem Europäischen Krankenhaus in Gaza geborgen. Sein Tod markiert einen weiteren Rückschlag für die Gruppe.



Die **israelische** Armee hat den Körper von Mohammed Sinwar, dem faktischen Anführer der Hamas, in einem Tunnel unter dem Europäischen Krankenhaus im Süden Gazas gefunden, teilten die israelischen Streitkräfte (IDF) am Sonntag mit.

Die IDF gab die Nachricht bekannt, nachdem der Körper einem Identifikationsprozess unterzogen wurde.

Mohammed Sinwar: Ein Schlüsselakteur der Hamas

Sinwar ist der jüngere Bruder des ehemaligen Hamas-Anführers **Yahya Sinwar**, der im Oktober von den israelischen Streitkräften im Süden Gazas getötet wurde. Sein Tod ist der jüngste in einer Reihe von gezielten Tötungen, die der Führung der Hamas schwer zugesetzt haben, jedoch bislang die Macht der Gruppe im belagerten Gazastreifen nicht gebrochen haben.

Ziel einer großangelegten Luftoperation

Der schwer fassbare Sinwar wurde am 13. Mai in einem massiven Luftangriff auf das Krankenhaus in Khan Younis angegriffen, nur einen Tag nachdem die Hamas den israelisch-amerikanischen Soldaten Edan Alexander freigelassen hatte. Zu diesem Zeitpunkt erklärte die IDF, dass sie „Hamas-Terroristen in einem Kommandoposten“ in der unterirdischen Infrastruktur des Krankenhauses getroffen habe.

Es dauerte jedoch mehr als zwei Wochen, bis Israel bekannt gab, dass Sinwar bei dem Angriff definitiv getötet wurde.

Premierminister Benjamin Netanyahu gab diese Nachricht vor zwei Wochen am 600. Tag des Krieges bekannt.

Netanyahu zum Tod von Mohammed Sinwar

In einer Rede vor der Knesset, dem israelischen Parlament, äußerte Netanyahu: „Wir haben das Gesicht des Nahen Ostens verändert, wir haben die Terroristen aus unserem Gebiet gedrängt, wir sind mit aller Gewalt in den Gazastreifen eingedrungen, wir haben Zehntausende von Terroristen eliminiert, darunter (Mohammad) Deif, (Ismail) Haniyeh, Yahya Sinwar und Mohammed Sinwar.“

Folgen des Angriffs

Der Angriff forderte das Leben von 28 Palästinensern und verletzte mehr als 50 weitere, so das palästinensische Gesundheitsministerium nach dem Luftangriff.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird laufend aktualisiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)